

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 1. April 1854.

Gemeinsch. Oberamt Nagold.

An die Ortschulbehörden!

Unter Bezugung auf den Erlaß vom 4. d. Mts., betreffend die Anmeldung der aus dem Lebens- und Grundherrlichkeits-Verbande entspringenden Leistungen und der aus irgend einem Unterthänigkeits-Verband hervuleitenden Rückersatz Ansprüche, werden die Ortschulbehörden beauftragt, dafür zu sorgen, daß die Anmeldeungs-Verzeichnisse in doppelter Ausfertigung eingesandt werden.

Nagold, den 17. April 1854.

K. gemeinschaftliches Oberamt.
Wiebbekink. Freibofer.

Oberamtsgericht Nagold.

E b h a u s e n.

Schuldenliquidation

In der Gantsache des + Johann Georg Bäuerle, Mehlers von Eghausen, ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf

Montag den 22. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus zu Eghausen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 15. April 1854.

K. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Egenhausen.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Friedrich Brenner, Schmidts von Egenhausen, ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf

Montag den 15. Mai 1854,

Nachmittags 2 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus zu Egenhausen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung durch Ausschluß-Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 7. April 1854.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Floßinspektion Calmbach.

Eröffnung des 184ger Enz Scheiterfloßes.

Am Donnerstag dem 27. d. Mts. wird der diesjährige Haupt-Scheiterfloß auf der Enz in Petrieb gesetzt, und zu diesem Behuf mit dem Verfloß einzelner entfernt stehender Holzparthien an der Euach, an der kleinen Enz und an der großen Enz zwischen Gumpelschauer und Enzflösterle schon am

Montag dem 24. d. Mts.

begonnen werden, was die betreffen-

den Orts-Vorsteher rechtzeitig zur Kenntniß der Langholz-Floßer und Wasserwerksbesitzer bringen wollen.

Calmbach, den 7. April 1854.

Königl. Floßinspektion.

Forstamt Wildberg.

Revier Stammheim.

Holz-Verkauf.

Unter den bekannten Bedingungen werden am

Donnerstag dem 27. April d. J. nachstehende Holzquantitäten im Aufstreich verkauft:

1) im Staatswald mittleren Waldb: 32 Stücke tannenes Langholz, 23 Stücke Eglöche, 27³/₄ Klafter Nadelholz und 1525 Stücke Nadelholzwellen:

2) im Staatswald Gebersak: 11 Stücke tannenes Langholz, 7 tannene Klöche, 16¹/₂ Klafter buchene Scheiter und Prugel, so wie 1950 Stücke buchene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Gültlinger Straßchen nach Stammheim bei der Oberamtsstafel.

Wildberg, den 12. April 1854.

Königliches Forstamt.

Forstamt Altenstaig.

Revier Altenstaig.

Holz-Verkauf.

Am Montag dem 24. April,

Nachmittags 2 Uhr,

im Staats-Wald Unteren Hochwald auf der durchgehauenen Weg-Linie: 88 Stämme schwaches Bauholz, 7¹/₂ Klafter tannene Prugel, 600 Floßwieden, 1150 Stücke Hopfenstangen und 333 Stücke starke Stangen.

Altenstaig, dem 11. April 1854.

Königliches Forstamt.
Alber.

Forstamt Wildberg.

Revier Schönbrunn.

S o l z - V e r k a u f .

Am 25. April d. J.

werden in den Staatswaldungen Groß- und Klein-Dubler, Eipach und Märg 2237 Stücke Hopfenstangen von 20 40 Schub lang, 1800 geringere Stängel und Bohnen-Stecken, 8 tannene Säglöcher, 19 Klafter Nadelholz und 300 Stücke tannene Wellen, im Aufstreich verkauft werden.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim Försterhause in Schönbrunn.

Wildberg, den 13. April 1854.
Königliches Forstamt.

Amtsnotariat Altenstaig.

Spielberg,

Gerichtsbezirks Nagold.

Zweiter Liegenschafts-Verkauf.

Nachdem in der Gantsache des + Joh. Mast, gewesenen Fleckenschützen von Spielberg,

die Liegenschaft bis jetzt einen Kauf-Liebhaber noch nicht gefunden hat, findet am Donnerstag dem 11. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Spielberg ein weiterer zweiter Verkaufsversuch der 2c. Mast'schen Gebäulichkeiten und Gärten, unter Beziehung auf die frühere Bekanntmachung in No. 17 des Intelligenz-Blattes vom 28. Febr. 1854, statt, wozu die Kauf-Lustigen und Gläubiger, letztere unter dem Ansehen eingeladen werden, daß sie es in ihrem Interesse finden dürften, bei der Verkaufs-Verhandlung sich selbst zu betheiligen.

Altenstaig, den 4. April 1854.

K. Amtsnotariat.
Wullen.

Gerichtsnotariat Nagold.

Haiterbach,

Oberamts Nagold.

Gläubiger - Anruf.

In der außergerichtlich zu erledigenden Schuldsache des Adam Widmaier, Delmüllers in Haiterbach,

ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Dienstag den 9. Mai d. J.

anberaumt. Die Gläubiger und Bürgen, so wie überhaupt alle diejenigen, welche Ansprüche an das vorhandene Vermögen machen wollen, werden hiemit vorgeladen, bei dieser Verhandlung

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus zu Haiterbach persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder wenn voraussichtlich ihre Forderungen keinem Anstande unterliegen, durch Einreichung schriftlicher Rezepte zu liquidiren, und die Dokumente, worauf sich die Forderungen, so wie die etwaigen Vorzugsrechte gründen, vorzulegen.

Von denjenigen Gläubigern, welche schriftlich liquidiren, wird im Falle eines Vergleichs, so wie in Hinsicht auf Genehmigung des Verkaufs der Liegenschaft angenommen, daß sie der Mehrzahl der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten. Die nicht angezeigt werdenden, diesseits unbekanntem Forderungen müssen bei der Verweisung unberücksichtigt bleiben.

Den 6. April 1854.

K. Gerichtsnotariat Nagold

und

Waisengericht Haiterbach.

Bdt. Gerichtsnotar Groß.

Amtsnotariat Altenstaig.

Egenhausen,

Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts - Verkauf.

In der Gantsache der + Ehefrau des Joh. Michael Kühnle, frühern Kronenwirths in Egenhausen, findet in Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags am

Mittwoch dem 3. Mai 1854,

Mittags 2 Uhr,

ein wiederholter erster beziehungsweise dritter und wie nicht zu zweifeln, letzter Verkauf der zu ihrer Masse gehörigen Realitäten, unter Bezugnahme auf die frühere Bekanntmachung in No. 3 des Intelligenzblattes vom 10. Januar 1854 statt, wozu die Kauf-lustigen andurch eingeladen werden.

Altenstaig, den 1. April 1854.

Königl. Amtsnotariat.

Wullen.

Stiftsverwaltung Horb. Holz-Verkauf.

Am Samstag dem 22. d. Mts.

verkauft die unterzeichnete Stelle im Spitalwald bei Salzstetten

200 Stämme Langholz, auch zu

Sägholz geeignet, vom

30er bis 80er,

50 Säglöcher von 11 bis

25 Zoll Durchmesser,

15 Klafter Scheiterholz,

6000 Wellen Reisach.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlage hinterer Wald beim Eschen-

teich. Den 15. April 1854.

Stiftsverwaltung.

Heberle.

N a g o l d .

Fabrniß-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Georg Wohlgemuth, Musikus von hier, wird am nächsten

Donnerstag dem 21. April,

Nachmittags 1 Uhr,

eine Fabrniß-Versteigerung abgehalten werden, wobei vorkommt:

Mannskleider Betten und Bettgewand, Fischgarne und Fischhammen und nachstehende Instrumente:

ein großes Violon,

ein kleineres Violon,

drei Violinen,

ein Flügelhorn,

eine Ventiltrompete,

drei Wald-Horn-

samt Bogen,

eine Es-Clarinetten,

eine C-Clarinetten,

eine B-Clarinetten,

wozu die Kauf-liebhaber höflichst eingeladen werden. Den 17. April 1854.

Stadtschultheißenamt.

Waldorf,

Oberamts Nagold.

Kinderverkauf.

Am Samstag dem 22. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

wird auf hiesigem Rathhaus das Kinder-Erzeugniß von circa 400 Stück Rothtannen an den Meistbietenden verkauft, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 15. April 1854.

Schultheißenamt. Gänfle.

15.4.54

Selshausen,
Oberamts Nagold.

Rinden - Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am
Mittwoch dem 26. April d. J.
Mittags 11 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhaus die Rinde
von ungefähr 80 Eichen an den Meist-
bietenden, wozu die Liebhaber höflich
eingeladen werden.
Den 15. April 1854.

Schultheißenamt.
Kugler.

Unterjettingen,
Oberamts Herrenberg.

Eichenrinden - Verkauf.

Die Gemeinde dahier verkauft nächsten
Donnerstag den 20. April d. J.,
Morgens 9 Uhr,
im Kommunwald Kebrbau,
welcher ausgestockt wird,
ein großes Quantum von
ungefähr 500 großen und kleinen
Eichen die Rinde davon um baare
Bezahlung, wozu die Liebhaber ein-
geladen sind.

Den 15. April 1854.

Schultheißenamt.
Bröjamle.

Kohrdorf,
Oberamts Nagold.

Rinden - Verkauf.

Am nächsten Montag dem 24. April,
Mittags 1 Uhr,
werden auf dem hiesigen Rathhause
die Rinden von 250 Stämmen Fich-
ten im öffentlichen Aufstreich an den
Meistbietenden verkauft, wozu die
Liebhaber höflich eingeladen werden.
Den 17. April 1854.

Schultheißenamt.
Seeger.

Ebershardt,
Oberamts Nagold.

Solz - Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am
Montag dem 24. d. Mts.
aus ihrem Gemeindewald Almand-
sichten
160 Klafter Scheiter- und Prügelholz
um sogleich baare Bezahlung. Die
Zusammenkunft ist in dem benannten
Walde Mittags präzis 1 Uhr.

Liebhaber hiezu werden höflich ein-
geladen. Den 15. April 1854.

Schultheißenamt.
Werner.

Schönbronn,
Oberamts Nagold.

Solz - Verkauf.

Am Freitag dem 21. Apr.,
Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Nähe von
Wenden, zunächst dem
Staatswald Großbuhler,
 510 Stämme Langholz, von 25—50
Schub Länge,
300 Stücke Gerüststangen,
300 Hopfenstangen,
2) Klafter Scheiter und Prügel
und
3800 Nadelholz-Wellen
im Aufstreich gegen baare Bezahlung
verkauft. Der Verkauf findet bei
günstigem Wetter im Walde, im
andern Fall in der Linde in Schön-
bronn statt.

Den 10. April 1854.

Revierförster Schmauder.

Egenhausen,
Oberamts Nagold.

**Langholz- und Säglöze-
Verkauf.**

Die hiesige Gemeinde verkauft am
Mittwoch dem 26. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
in ihrem Gemeindewald Waldacker
an der Altenstaiger Straße 58 Stücke
Langholz und 16 Stücke Säglöze
gegen baare Bezahlung.

Den 15. April 1854.


Schultheißenamt.
Welker.

Egenhausen,
Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts - Verkauf.

Zu Folge R. oberamtsgerichtlichem
Auftrage findet in der Santsache des
Jakob Friedr. Schauble, Schneiders
hier, am

Donnerstag dem 4. Mai d. J.,
Mittags 12 Uhr,

 auf dem Rathhaus dahier
ein öffentlicher Verkauf der
zur Masse gehörigen Lie-
genschaft, als:

ein Wohnhaus und Scheuer und
circa 4 Morgen Güter,
im Gesamtanschlag von 646 fl. 30 kr.,
statt, wozu etwaige Liebhaber eingela-
den werden.

Den 1. April 1854.

Schultheißenamt.
Welker.

E b h a u s e n,
Oberamtsgerichts Nagold.
Gläubiger - Anruf.

Wer an die Seifensieder Friedrich
Walz'schen Eheleute hier, welche näch-
stens nach Amerika auswandern, ei-
nen Bürgen aber nicht stellen wollen,
aus irgend einem Grunde unmittell-
bar oder mittelbar eine Forderung
geltend zu machen hat, hat solche
innerhalb 15 Tagen,
von heute an gerechnet, bei dem un-
terzeichneten Gemeinderath mit dem
erforderlichen Nachweise anzugeben,
widerigenfalls später für Befriedigung
nicht mehr gesorgt werden könnte.

Den 4. April 1854.

Gemeinderath.

Ueberberg,

Oberamts Nagold.

Abstreichs - Verhandlung.

Die Gemeinde will auf die Vicinal-
Straße durch den Ort Heselbronn
ungefähr 300 Koflasten Kalksteine
auffahren lassen, wozu die Akkord-
Verhandlung auf

Samstag den 22. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

bestimmt ist.

Die Liebhaber haben sich um diese
Zeit auf dem hiesigem Rathhause ein-
zufinden. Den 11. April 1854.

Schultheißenamt.
Kübler.

Wildberg.

Bleichen Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich auch
beuer wieder zu recht vielen Aufträ-
gen für die

Blaubeurer,
Uraber und
Weilderstädter



Natur- und Schnellbleichen, bei ver-
besserten Einrichtungen werden die
Gegenstände auch schneller wieder ab-
geliefert. J. Schönhutb.

N a g o l d.

Lehrlings - Gesuch.

Ein fähiger junger Mensch, der
Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen,
findet bei einem Meister hiezu
Gelegenheit, wobei bemerkt
wird, daß er auch Galanterie-
Geschäfte zugleich erlernen kann.



Nähere Auskunft ertbeilt
Buchbindermeister Eitel.

Den 12. April 1854.



N a g o l d.
Lehrlings-Gesuch.
 Ein braver junger Mensch von
 rechtschaffenen Eltern wird in die Lehre
 aufgenommen in die

Bischer'sche Bierbrauerei.

Kobrdorf,
Oberamt Nagold.

N a t u r - B l e i c h e.
 Für meine Naturbleiche habe ich
 den Herrn Kaufmann Hettler in
 Nagold zum Agen-
 ten gewählt und bitte
 nun, die für mich
 bestimmten Bleichge-
 genstände gefällig demselben zur Be-
 forderung übergeben zu wollen.

Den 18. April 1854.

Jak. Fried. Dürr.

N a g o l d.
Lehrlings-Gesuch.
 Einen wohlerzogenen Menschen
 nimmt in die Lehre auf
 Christian Haufmann, wohnhaft
 bei Dan. Käufer, Tuchmacher.

Schullehrer-Konferenz in Kobrdorf.

Den 26. April, Morgens 9 Uhr.

Fortsetzung der Besprechung über Lehrpläne. Recension von Aufsätzen.
 Praktische Uebung im Bibellesen an Buch Hiob Kap. 38. 39. 40. Psalm
 95. Eborale. Nr. 51. 09. 124. 153. 184 a und b und 185.

Konferenz-Direktor:
 Diaconus Schüz.

N a g o l d.
 Die Gewinne für alle Loose sechster Klasse der
Greizer Gewerbelotterie
 können gegen Rückgabe der Loose abgeholt werden bei
 G. Zaiser.

N a g o l d.
 In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:
Familie und Gemeinde,
 oder
Geschichte des Dörfchens Lauterthal.

Ein Büchlein fürs Volk
 von **F r. M ü h l e c k e r.**
 Preis brosch. 12 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Neue sehr vortheilhafte Methode die Wäsche zu reinigen.

Es ist bekannt, daß bei der gewöhnlichen Methode
 die Wäsche zu reinigen, dieselbe oft sehr stark gerieben
 werden muß, da die Seife nicht auf alle zu entfernen-
 den Schmutzeile lösend wirkt. Bei der neuen Methode
 hat man daher noch einige andere in dieser Beziehung
 sehr vortheilhaft wirkende Stoffe benutzt, wodurch das
 starke, die Wäsche bedeutend angreifende Reiben vermie-
 den wird. Man weicht nämlich die Wäsche in eine Flüssig-
 keit ein, die in folgender Art bereitet wird: 4 Loth
 Terpentinöl werden mit 1/2 Loth Salmiaqueis tüchtig
 zusammengeschüttelt und dann in einem Eimer lauwarmen
 Wasser, in welchem man 1/4 Pfund Seife auflöset,
 gut vertheilt. In diesem Wasser weicht man die schmu-

zige Wäsche über Nacht ein, wäscht sie am andern Mor-
 gen zweimal aus, sie erscheint dann eben so rein und
 weiß, als die nach gewöhnlicher Methode behandelte, hat
 aber bei weitem weniger gelitten. Ein Geruch von dem
 Terpentinöl ist nicht bemerkbar.

Viktualien-Preise in letzter Woche.

	Nagold.	Alten- staig.	Freuden- stadt.	Läbing- en.	Calw.
1 Pfd Ochsenfleisch	— fr.	10 fr.	10 fr.	11 fr.	10 fr.
„ „ Rindfleisch	9 „	9 „	8 „	8 „	9 „
„ „ Hammelfleisch	— „	— „	— „	— „	7 „
„ „ Kalbfleisch	8 „	7 „	7 „	8 „	7 „
„ „ Schweinef. abg.	10 „	10 „	10 „	12 „	11 „
„ „ unabgg.	12 „	12 „	12 „	13 „	12 „
„ „ Butter	18 „	— „	— „	— „	— „
4 „ Kernbrod	22 „	22 „	22 „	22 „	22 „
4 „ Schwarzbrod	20 „	20 „	20 „	20 „	20 „
1 Weck schwer	3 3/4 Lth.	3 3/4 Lth.	4 Lth.	4 Lth.	3 7/8 Lth

Frucht-Preise.

Frucht- gattung.	Nagold, den 15. April 1854, per Scheffel.			Verkauft worden:		Erlös. fl. fr.	Altenstaig, den 12. April 1854, per Scheffel.			Freudenstadt, den 8. April 1854, per Simri.			Läbingen, den 7. April 1854, per Scheffel.			Calw, den 8. April 1854, per Scheffel.		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	Schfl.	Eri.		fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Dinkel alt 1 Sch.	11 33	11 41	10 10	112	2	1255 36	11 30	11 12	11			11 36	11 10	10 30	11 12	10 51	10 30	
„ neuer							23			3 30	3 26	3 24	26 48		27 18	26 47	26 24	
Haber	8 48	8 9	7 12	31	2	255 1	9 30	9	8 15	1 7	58	57	8 36	8 10	7 24	8 10	7 42	
Gerste	20	19 18	18	19	7	361 15	20	19 12	18 18		2 26		18 40	17 43	17 28	18 18	18 7 17 56	
Bohnen 1 Eri.	2 36	2 32	2 24	2	1	43 16	2 45				2 48							
Weizen		3 23		1		27 4				3 30	3 26	3 23	3 30					
Roggen	2 33	2 31	2 27	3		7 33	2 45				2 44							
Wicken	1 48	1 13	1 9	1	1	11									21	20 40	20 0	
Erbfen													1 45					
Linfen		2 56				2 56					3		3 24					
Linfen-Gerste													3 0					

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.